

ERKLÄRUNG ZUM DATENSCHUTZ

Liebe Eltern, liebe Jugendliche und Kinder,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach dem Katholischen Datenschutzgesetz (KDG) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck und auf welcher Art unsere Beratungsstelle Ihre Daten verarbeitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Dortmund
Vertreten durch:	Geschäftsführer Alwin Buddenkotte
Abteilung:	<u>Erziehungsberatungsstelle</u> Joachimstraße 2 44147 Dortmund (0231) 86 10 85-15 eb@skf-dortmund.de
Datenschutzbeauftragter:	Caritas Dienstleistungsgenossenschaft eG Uhlenstr. 7 33098 Paderborn E-Mail: datenschutz@caritas-cdg.de

2. UMFANG, ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG

Wir erfassen für die Beratung erforderliche, personenbezogene Daten. Dazu gehören die Namen von Ihnen und Ihrem Kind, das Geburtsdatum des Kindes, Ihre Anschrift und Kontaktinformation sowie der Anmeldegrund. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der §6 Abs. 1 lit. c) des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) in Verbindung mit dem Beratungsvertrag. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage §11 Abs.2 lit. h) KDG.

Damit wir Sie auch im Krankheitsfall eines Beraters verlässlich informieren können, haben alle Mitarbeiter der Beratungsstelle gegenseitige Zugriffsrechte auf ihre Kontaktinformationen und den elektronischen Terminkalender. Rechtliche Grundlage ist unser berechtigtes Interesse an der Aufrechterhaltung des Betriebsablaufs im Vertretungsfall gemäß § 6 Abs. 1 lit. g) KDG.

Die Inhalte der Beratungsgespräche und weitere Unterlagen werden in einer Akte festgehalten und sind nur für ihren jeweiligen Berater zugänglich. Die Erhebung dieser Daten dient dem Beratungsprozess und soll eine kontinuierliche und gute Beratung gewährleisten. Die Beratung erfolgt bei uns vertraulich, kostenfrei und freiwillig. Alle Beschäftigten sind gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Ihre Daten werden zum Abschluss eines Statistikjahres in anonymisierter Form erfasst und ausgewertet und dienen als Nachweis für die Finanzierung der Beratungsstelle. Ohne die Bereitstellung Ihrer Daten kann keine Beratung erfolgen.

3. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Nach Abschluss der Beratung und Erstellen der Statistik werden alle Daten ohne ausdrücklichen Wunsch gelöscht, wenn nicht eine längere Aufbewahrung gewünscht und schriftlich vereinbart wird oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen eine Aufbewahrungspflicht besteht.

4. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir behandeln alle Daten mit einem Höchstmaß an Vertraulichkeit und Diskretion. Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergeleitet! Eine Ausnahme besteht für die gesetzliche Regelung zum Kinderschutz.

Auskünfte z.B. an Erzieher, Lehrer, andere Therapeuten oder Ärzte werden nur auf Ihren Wunsch und mit Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung erteilt.

5. IHRE RECHTE

Sie, als Betroffener, haben folgende Rechte:

- ✓ Auskunftsrecht
- ✓ Recht auf Berichtigung
- ✓ Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen
- ✓ Recht auf Datenübertragbarkeit
- ✓ Widerspruchsrecht, sofern die Datenverarbeitung auf unserem berechtigten Interesse beruht

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Name: **Katholisches Datenschutzzentrum**

Anschrift: Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
E-Mail: info@kdsz.de

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr Team der Erziehungsberatungsstelle